

# Kinder auf Heimatsafari an der Höringhäuser Dachsburg

Isa Rössner vom heimischen Naturschutzbund mit Mädchen und Jungen auf der Spur von „Meister Grimbart“

**Höringhausen** – Isa Rössner vom örtlichen NABU Höringhausen begab sich mit Mädchen und Jungen im Grundschulalter auf eine spannende Suche nach den Spuren des Dachses rund um ihren Heimatort.

Zunächst entdeckten die Kinder neben Schnecken, Asseln und Ohrenkneifern, die sie in Becherlupen genauer untersuchten, verschiedene Galläpfel, in denen Gallwespen heranwachsen. So eingestimmt, versuchten die jungen Teilnehmer der Safari vor der eigenen Haustür,

dem Dachs auf die Schliche zu kommen: in Form seiner Pfotenabdrücke im Matsch, seiner Wege durchs hohe Gras oder in Gestalt seines Kotes. Von Isa Rössner erfuhren die Mädchen und Jungen, wie man durch die Bestimmung der Länge und der Zusammensetzung des Kotes erkennen kann, welches Tier hier sein Geschäft verrichtet hat.

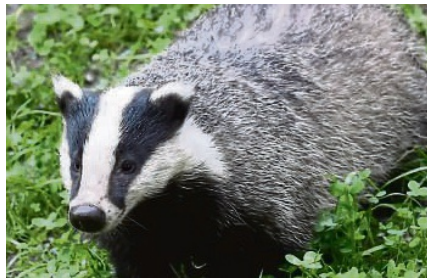
Als erstes stieß die Gruppe auf Hinterlassenschaften eines Marders, dann schließlich auf Exkremente und Graswege, die auf einen

Dachs als Verursacher schließen ließen. Durch ein Blätterloch im dichten Buschwerk konnten sogar alle einen Blick auf den Dachsbau, die so genannte Dachsburg erhaschen.

Beim gemeinsamen Frühstück stellten die Kinder Fragen und erfuhren noch mehr über den Dachs. Zum Beispiel, dass er Fuchs und selbst Kaninchen unter Umständen Unterschlupf in seinem Bau gewährt, man ihn am Tag aber sehr selten sieht, da er nachtaktiv ist. Doch nicht nur Sympathisches gehört zu

seinem Wesen. Er besitzt als einer von wenigen Fleischfressern die Fähigkeit, eingewickelte Igel zu öffnen. Auf dem Rückweg entdeckten die Schüler dann in der Nähe des Dachsbaus Pfotenabdrücke des „Grimbart“, wie der Dachs in der Fabel genannt wird.

Am Ende erhielten alle Kinder ein kleines Büchlein über den Wolf, um sich zu Hause genauer über diesen Rückkehrer informieren zu können, auch wenn er sich um Höringhausen bislang nicht hat blicken lassen.



**Nachtaktiv** und darum schwer zu Gesicht zu bekommen: der Dachs.